

(20.06.2012) Neuer Trinkwasserbrunnen bei der Mensa am KIT

Gesunder Durstlöscher für Studentinnen und Studenten

Frisches Karlsruher Trinkwasser können ab sofort die Studentinnen und Studenten des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) selbst zapfen und trinken. Der Trinkwasserbrunnen von den Stadtwerken Karlsruhe direkt auf dem Mensahof am KIT-Campus Süd spendet das kostbare Gut quasi direkt aus der Leitung und das kostenlos. Karlsruher Trinkwasser ist aufgrund seiner hohen Qualität der gesündeste Durstlöscher auch für große und kleine Denker. Es ist reich an wertvollen Mineralien wie Calcium und Magnesium, nitratfrei und naturbelassen. Harald Rosemann, Kaufmännischer Geschäftsführer der Stadtwerke, Dr. Dennis Nitsche, Leiter des Relationship Management am KIT und Michael Postert, Leiter des Studentenwerks, nahmen den Brunnen wieder in Betrieb. Den rund 22.500 Studierenden steht somit frisches Karlsruher Trinkwasser kostenlos zur Verfügung.

Das Karlsruher Trinkwasser wird ausschließlich aus Grundwasser gewonnen und ist von Natur aus so gut, dass es nicht gechlort werden muss. Außerdem ist es reich an Mineralstoffen, wie Calcium und Magnesium, und ist äußerst nitratarm. „Karlsruher Trinkwasser ist das bestüberwachte Lebensmittel und der gesündeste Durstlöscher für große und kleine Denker. Eine Studie der Universität Nürnberg-Erlangen bestätigt, dass viel Wasser trinkende Abiturienten die besten Noten erzielten“, erläutert Harald Rosemann. Der Brunnen wurde von den Stadtwerken im Jahr 2000 zu dem 125. Jubiläum der damaligen Universität Karlsruhe (TH) gespendet.

Mit dem Trinkwasser-Vor-Ort-Angebot wird den Studierenden eine kostenlose Alternative zu süßen und oft ungesunden Getränken geboten. „Studierende sitzen viel in Seminaren, Vorlesungen oder der Bibliothek. Ohne ausreichende Wasserzufuhr übersäuert der Körper, es kann sich sogar eine Insulinresistenz entwickeln, die zu Übergewicht führen kann. Die Initiative der Stadtwerke und des Studentenwerks ist daher ein wertvoller Beitrag zur Gesundheit der Studierenden des KIT. Und gesund studiert und forscht es sich besser.“, erläutert Dr. Dennis Nitsche vom KIT. „Viel Trinken ist gesund, fördert die Lernfähigkeit und Konzentration, diese Eigenschaften benötigen Studierende jeden Tag, schließt sich Michael Postert, Leiter des Studentenwerks, an. 500 Flaschen, brachten die Stadtwerke zur Inbetriebnahme des Brunnens den Studentinnen und Studenten mit. Damit können sie sich den gesunden Durstlöscher in die Vorlesung mitnehmen. Auch vor der Kundenberatung in der Kaiserstraße und bei der Europäischen Schule steht solch ein Trinkwasserbrunnen.



Nahmen einen neuen Trinkwasserbrunnen bei der Mensa am Adenauerring in Betrieb: Dr. Dennis Nitsche vom KIT, Michael Postert, Leiter des Studentenwerkes, Harald Rosemann, Geschäftsführer der Stadtwerke Karlsruhe und Dr. Matthias Maier, Leiter der Karlsruher Wasserwerke

